

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 87 (1904)

Protokoll: Sitzung der vorberatenden Kommission

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I.

Sitzung der vorberatenden Kommission

Samstag den 30. Juli 1904, abends 5 1/2 Uhr im
Sekundarschulhaus St. Georgen, Winterthur.

Vorsitzender: Herr Prof. *J. Weber*, Winterthur.

Anwesend sind:

A. Jahresvorstand.

Herr Prof. Dr. J. Weber, Präsident.

„ Prof. Dr. E. Lüdin, Vizepräsident.

„ Sekundarlehrer Edwin Zwingli, Sekretär.

„ Dr. Emil Seiler.

B. Zentralkomitee.

Herr Prof. Dr. C. F. Geiser, Präsident, Zürich.

„ Prof. Dr. A. Lang, Vizepräsident, Zürich.

„ Prof. Dr. C. Schröter, Sekretär, Zürich.

„ Prof. Dr. A. Kleiner, Zürich.

Fräulein Fanny Custer, Quästorin, Aarau.

**C. Ehemalige Jahrespräsidenten,
ehemalige Mitglieder des Zentralkomitees, Präsi-
denten der Kommissionen und Abgeordnete der kan-
tonalen naturforschenden Gesellschaften und der
permanenten Sektionen.**

Aarau:	Herr Dr. H. Fischer-Sigwart, Zofingen.
Baselstadt:	„ Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff, Basel.
	„ Prof. Dr. Karl von der Mühl, Basel.
Baselland:	„ Dr. Fr. Leuthardt, Liestal.
Luzern:	„ Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.
Neuchâtel:	„ Prof. Dr. H. Rivier, Neuchâtel.
St. Gallen:	„ Dr. G. Ambühl, St. Gallen.
	„ C. Rehsteiner, Sanitätsrat, St. Gallen.
Waadt:	„ Prof. Dr. F. A. Forel, Morges.
	„ Prof. Dr. E. Renevier, Lausanne.
	„ Prof. Dr. Paul L. Mercanton, Lausanne.
Zürich:	„ Prof. Dr. A. Werner, Zürich.
	„ Prof. Dr. Albert Heim, Zürich.
	„ Prof. Dr. K. Hescheler, Zürich.
	„ Prof. Dr. A. Schweitzer, Zürich.
	„ Dr. U. Seiler, Zürich.
	„ Rektor Dr. R. Keller, Winterthur.
	„ Max Studer, Winterthur.

Verhandlungen.

1. Der Präsident des Jahresvorstandes begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Das Verzeichnis der Mitglieder des Jahresvorstandes, des Zentralkomitees und der angemeldeten Delegierten der kantonalen Gesellschaften, der permanenten Sektionen und der Kommissionspräsidenten wird verlesen und es ergibt sich die vorstehende Präsenzliste.
3. Es liegen 42 Anmeldungen zum Eintritt in die Gesellschaft vor. Die Delegiertenversammlung beschliesst, der Hauptversammlung alle Angemeldeten zur Aufnahme zu empfehlen.
4. Der Zentralpräsident, Herr Prof. Dr. *Geiser*, verliest den Bericht des Zentralkomitees für das Jahr 1903/04. (Siehe weiter unten.)

Die Delegiertenversammlung ist mit allen im Bericht enthaltenen Anregungen einverstanden und beschliesst, ihn der Jahresversammlung zur Genehmigung zu empfehlen. (Siehe 1. Hauptversammlung.)

5. Herr Prof. Dr. *Schröter* verliest namens des Quästors den Kassabericht pro 1903/04. Das Zentralkomitee und die Rechnungsrevisoren, die Herren *Th. Hanhart-Howald*, Prof. Dr. *E. Lüdin* und *E. Zwingli* haben die Rechnungen geprüft und richtig befunden. Es soll der Hauptversammlung beantragt werden, die Rechnungen unter bester Verdankung an den Quästor zu genehmigen.

6. Herr Prof. *Geiser* gibt bekannt, dass sämtliche Kommissionsberichte pro 1903/04 eingelaufen sind und referiert darüber namens des Zentralkomitees. Es wird beschlossen, dass die Berichte und Anträge im Sinne der Ausführungen des Zentralkomitees der Hauptversammlung zur Genehmigung empfohlen werden sollen. (Siehe 2. Hauptversammlung.)
7. Zum Versammlungsort für das Jahr 1905 soll der Hauptversammlung Luzern und als Jahrespräsident Dr. *E. Schumacher-Kopp* vorgeschlagen werden.
8. Ferner werden die Vorschläge des Zentralkomitees betreffend Sitz des neuen Zentralkomitees und Ersatz der austretenden Herren Prof. *Geiser*, Prof. *Schröter* und Prof. *Kleiner* angenommen. Darnach soll der Hauptversammlung vorgeschlagen werden, *Basel* für die folgenden sechs Jahre 1905—1910 als Sitz des Zentralkomitees zu bestimmen und das Zentralkomitee für diese Zeitdauer aus den Herren Dr. *Fritz Sarasin*, Basel, Präsident; Prof. Dr. *Riggenbach-Burckhardt* und Dr. *P. Chappuis*, Basel; Prof. Dr. *Lang*, Zürich, und Fräulein *Fanny Custer*, Aarau, zu bestellen.
9. Die Reihenfolge der geschäftlichen Traktanden in den beiden Hauptversammlungen wird folgendermassen festgesetzt:
 - a) I. Hauptversammlung: Veränderungen im Personalbestand. Bericht des Zentralkomitees. Vorlage der Rechnungen. Bestimmung des Versammlungsortes für 1905 und Wahl des Jahrespräsidenten. Wahl des Sitzes des neuen Zentralkomitees und Wahl dieses Komitees.
 - b) II. Hauptversammlung: Die Berichte der Kommissionen.

10. Es soll an den Hauptversammlungen der Wunsch ausgesprochen werden, dass die Sekretäre der Sektionssitzungen darauf dringen, die Manuskripte für die „Verhandlungen“ und die „Comptes rendus“ sofort erhältlich zu machen.
-